

Dezentral erfolgreich zusammen arbeiten

Hybrides
Projektmanagement
als Basis für digitale
Projektplanung in der
Nearshore-Software-
entwicklung


cando
planning perfection



Wachstum



Was positiv klingt, stellte den branchenübergreifend tätigen Softwarehersteller für Projekt- und Ressourcenmanagement Can Do im Jahr 2016 vor eine auf den ersten Blick unlösbare Herausforderung: einem hohen Bedarf an IT-Fachkräften stand ein ausgeprägter Fachkräftemangel entgegen. Kombiniert mit Münchner Standortnachteilen durch hohe Kosten für Wohnen und Lebenshaltung investierte der Cloud-Anbieter und AWS Partner zunächst hohen Aufwand in die Personalbeschaffung. Schnell war jedoch absehbar, dass ein Ende des Engpasses am Markt für Fachkräfte auf absehbare Zeit nicht zu erwarten und die Erweiterung des Teams zu akzeptablen Konditionen somit nicht möglich war. Darum entschied sich Can Do, ein Nearshore-Entwicklerteam der IDV AG für Softwareentwicklung im Front- und Backend zu verpflichten. Die Personalsuche über lokales Recruiting und das OnBoarding neuer Teammitglieder sollten zukünftig von der IDV abgewickelt werden.



Digitale Voraussetzungen für die Zusammenarbeit dezentraler Teams

Das rekrutierte Entwicklerteam mit Sitz in Sarajevo arbeitet inzwischen seit 2016 im Bereich der technischen Realisierung der Softwarelösung von Can Do exklusiv mit der deutschen Entwicklungsabteilung zusammen.

Um diese Kooperation auf den Weg zu bringen, mussten die Prozesse zunächst vollständig digitalisiert werden. Eine Hürde, die angesichts der aktuell vorherrschenden Corona-Pandemie alle Unternehmen mit dezentral agierenden Teams früher oder später überwinden müssen, um die Geschäftstätigkeit ununterbrochen fortführen zu können. Ebenfalls benötigten die englisch sprechenden Entwicklerteams ein Tool für die transparente Projektplanung, ein digitales Controlling und Möglichkeiten zur Kommunikation über digitale Verfahren.



Nach der Etablierung durchgängig digitaler Prozesse arbeiten wir mittlerweile vier Jahre erfolgreich zusammen.

Thomas Schlereth
Geschäftsführer und Entwicklungsleiter der Can Do GmbH

Thomas Schlereth, Geschäftsführer und Entwicklungsleiter der Can Do GmbH kommentiert: „Wir haben uns für die IDV AG als Entwicklungspartner entschieden, um standortunabhängig schnell und flexibel auf sehr gut qualifiziertes IT-Fachpersonal zugreifen zu können und damit die Qualität unserer Software zu gewährleisten. Das Preis-Leistungs-Verhältnis und der Service unseres Entwicklungspartners sind ebenfalls ausgezeichnet. Nach der Etablierung durchgängig digitaler Prozesse arbeiten wir mittlerweile vier Jahre erfolgreich zusammen.“

VERGLEICH ONSITE VS. ONSITE MIT NEARSHORING

75%

kürzere Rekrutierungsphase
(vier statt zwölf Wochen)

50%

erhöhte Ramp-up-Geschwindigkeit
(sechs statt zwölf Wochen)

80%


geringere Gemeinkosten

40%

reduzierte monatliche
Gesamtkosten

100%

gleiche Produktivität



Für die Projekt- und Ressourcenplanung sowie für das Skill-Management verwenden die Entwicklerteams die etablierte Projektmanagement Lösung von Can Do, die sie parallel weiterentwickeln.

“ Grundsätzlich ist die Verwendung einer guten Projektmanagement Software für die Planung und Zusammenarbeit unserer Teams sehr wichtig.

Robert Strassmeir
Geschäftsführer der IDV

So werden praktische Erfahrungen aus der täglichen Projektplanung bei der Entwicklung neuer Funktionalitäten berücksichtigt, und in den Teams herrscht ein tiefes Verständnis für die zugrundeliegenden Parameter.

Robert Strassmeir, Geschäftsführer der IDV, erläutert:
„Im Falle von Can Do profitiert unser Entwicklerteam von der gleichzeitigen Arbeit an und mit dem Planungstool von Can Do. Grundsätzlich ist die Verwendung einer guten Projektmanagement Software für die Planung und Zusammenarbeit unserer Teams sehr wichtig. Nur so können wir sicherstellen, dass sie den Überblick und die Kontrolle über die Termin-, Kosten- und Kapazitätsplanung in den Entwicklungsprojekten behalten.“

Die Zeiterfassung im Projekt sowie das Budgetmanagement und Controlling erfolgen ebenfalls in Can Do.

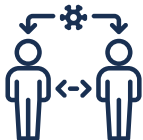




Hybrides Projektmanagement mit Can Do & JIRA

Kommuniziert wird darüber hinaus per Chat Funktion und in Ad hoc Video-Konferenzen. Neben der gemeinsamen Dokumentenablage auf Sharepoint verwenden die Teams die Lösung JIRA für das operative Projektmanagement und erfassen dort alle Aufgaben bzw. Stories der Teammitglieder.

Dabei ermöglicht die Schnittstelle von Can Do zu JIRA ein hybrides Projektmanagement, so dass der Projektleiter in der klassischen Planungsumgebung von Can Do jederzeit sehen kann, an welchen Stories die Entwicklerteams



arbeiten und wie weit die Projekte seines Portfolios vorangeschritten sind.

Dank dieser Transparenz ist er gegenüber Stakeholdern wie Kunden, internen Auftraggebern aus anderen Abteilungen etc. stets auskunftsbereit und kann Erwartungshaltungen an die Machbarkeit von Projekten, etwaige Verzögerungen, voraussichtliche Kosten und die Fertigstellung der Vorhaben bestmöglich managen.

DIE VORTEILE DES HYBRIDEN PROJEKTMANAGEMENTS MIT CAN DO UND JIRA AUF EINEN BLICK

- » **Vollständige Ressourcenplanung**
Epics und Storys in JIRA werden samt Ressourcenzuweisung und Status der Story bzw. des Arbeitspakets in Can Do abgebildet und in Echtzeit synchronisiert.
- » **Einfache Zeiterfassung**
Die komplette Zeiterfassung kann komfortabel in Can Do stattfinden.
- » **80 % Zeiteinsparung für Projektleiter**
Der Projektleiter behält den Überblick, weil aufwändige Abstimmungen entfallen. Die Auslastungen von JIRA-Teams und anderen Projektmitarbeitern werden in Can Do abgebildet.
- » **JIRA-User arbeiten weiterhin ausschließlich mit JIRA**
Der Projektleiter plant nur in Can Do; die Feinplanung findet in JIRA statt.
- » **Ein durchgängiger Prozess**
Kaufmännische Weiterverarbeitung der Daten in Drittsystem ohne weiteres möglich.
- » **SAFe®-Modell wird durchgängig unterstützt**

Die Entwicklerteams arbeiten nach der SCRUM Methode agil zusammen und tauschen sich im Daily Scrum kurz und knapp über den Fortschritt ihrer Tätigkeit aus.



Abgesehen vom Scrum-Master gibt es keine Hierarchien im Team.

Rebeca Sango
Senior Software Developer und Mitglied des Münchner Entwicklerteams

Rebeca Sango, Senior Software Developer und Mitglied des Münchner Entwicklerteams, zu den Vorteilen des Entwicklungs-Frameworks: „Abgesehen vom Scrum-Master gibt es keine Hierarchien im Team. Dieser Aspekt trägt zu einer guten Arbeitsatmosphäre bei, da jeder die gleichen Aufgaben erledigen kann und alle an einem Strang ziehen.“

Die für den Projekterfolg relevante Urlaubsplanung erfolgt ebenfalls in Can Do. Unliebsame Überraschungen durch unerwartet fehlendes Know-how gibt es also nicht.

Die heutige digitale Organisationsform der dezentralen Entwicklerteams hat sich in den ersten ein bis zwei Jahre der Zusammenarbeit schrittweise entwickelt. Gleiches gilt für das Team, das sich über die Jahre gefunden hat und sehr erfolgreich zusammenarbeitet.



Durch Can Do ist die Arbeits- und Terminplanung fair.

Vedad Pepa
Senior Software Entwickler des Nearshore-Teams

Vedad Pepa, Senior Software Entwickler des Nearshore-Teams beschreibt seine Erfahrungen in der Zusammenarbeit an und mit Can Do: „Mir bietet die Arbeit an einem Projekt wie der Entwicklung des Projektmanagement-Tools Can Do die Gelegenheit, etwas Neues zu lernen, sowohl auf technischer als auch auf Projektmanagement-Seite.“

DIESE TOOLS KOMMEN ZUM EINSATZ

Zentrales Tool



Hybrides Projektmanagement

Über Schnittstellen eingebunden



Chat & ad hoc Videokonferenzen



Dokumentenablage



Agiles Projektmanagement

Das Management ist sich des technischen Anspruchs und der Komplexität der Probleme, die wir lösen, bewusst. Dementsprechend ist die Arbeits- und Terminplanung fair. Das verdanken wir der guten Planung mit der Lösung von Can Do und der Atmosphäre.“

Natürlich haben sich Can Do und die IDV auch für 2021 Ziele gesetzt: Die Testumgebung soll vollständig automatisiert und das Nearshore-Team erweitert werden.

.....

Interesse geweckt?

Probier es doch einfach mal aus:



Thomas Schlereth

Geschäftsführer

Can Do GmbH

Implerstr. 26, 81371 München

Mobil +49 (0) 171 33 94 085

E-Mail thomas.schlereth@can-do.de

→ **Vereinbare jetzt einen Termin mit mir**

can-do.de

cando

Mithilfe von Künstlicher Intelligenz sorgen wir dafür, dass Fehlplanungen, unkalkulierbare Risiken und aus der Zeit gelaufene Projekte der Vergangenheit angehören.